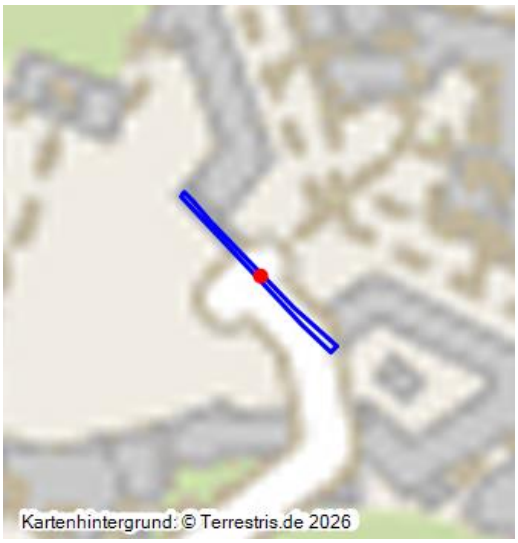
Kurtine im Retirierten Wall der Festung Ehrenbreitstein

Schlagwörter: Wall, Geschützstellung
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Koblenz
Kreis(e): Koblenz
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Festung Ehrenbreitstein, Oberer Schlosshof, Kurtine und der Wachportikus (2017)
Fotograf/Urheber: Katrin Becker



Der Retirierte Graben wird in der Mitte von der 18 Meter hohen Kurtine sowie der Rheinbastion und der Landbastion abgeschlossen.
Dabei verbindet die Kurtine die Land- und Rheinbastion in Form einer Verbindungswallmauer, verfügt über Geschütz- und Gewehrscharten und bildet die Absperrung zum Oberen Schlosshof. Unter einer Kurtine versteht man den geraden Wall, eine Art Befestigungsmauer, zwischen zwei Bastionen. Dieser Begriff hat sich im Festungsbau seit dem 16. Jahrhundert eingebürgert.
Die zwischen den Bastionen liegende Kurtine hat eine vergleichsweise ähnliche Funktion, wie eine Stadtmauer in der Antike oder im Mittelalter. Die Bastionen stehen in diesem Sinne für Türme der Stadtmauer und die Kurtine für die Mauer zwischen den beiden Türmen.
Das Tor der Kurtine sicherte 68 Gewehr- und zwei Geschützscharten. Es wird von einem Bogen aus diamantierten Sandsteinen gerahmt. In diesem befindet sich ein preußischer, gusseiserner Adler; er hängt über dem Tor im Bogenfeld. Auch heutzutage noch entspricht diese Nachbildung in etwa dem verschwundenen Original.
Am 3. August 1828, dem Geburtstag des preußischen Königs Friedrich Wilhelm III., wurde der letzte Stein beim Bau der Kurtine gesetzt (Neumann u. Liessem 1989).

Das Objekt „Festung Ehrenbreitstein“ ist eine eingetragene Denkmalzone (Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Denkmalverzeichnis Koblenz vom 3. Dezember 2013, S. 12)

(Christina Jansen und Dominik Meckel, Universität Koblenz-Landau, 2014)

Literatur

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2023): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Kreisfreie Stadt Koblenz. Denkmalverzeichnis kreisfreie Stadt Koblenz, 2. Juni 2023. S. 12, Mainz. Online verfügbar: denkmallisten.gdke-rlp.de/Koblenz , abgerufen am 16.06.2023

Neumann, Hartwig / Liessem, Udo (1989): Die klassizistische Großfestung Koblenz. Koblenz.

Kurtine im Retirierten Wall der Festung Ehrenbreitstein

Schlagwörter: Wall, Geschützstellung
Ort: 56077 Koblenz - Ehrenbreitstein
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: keine Angabe
Historischer Zeitraum: Beginn 1817 bis 1828
Koordinate WGS84: 50° 21 52,58 N: 7° 36 52,51 O / 50,3646°N: 7,61459°O
Koordinate UTM: 32.401.466,13 m: 5.580.087,91 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.401.501,81 m: 5.581.880,25 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kurtine im Retirierten Wall der Festung Ehrenbreitstein“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-98173-20140806-4 (Abgerufen: 9. November 2026)

Copyright © **LVR**